

# Martinsmarkt im Alten Bahnhof Eschwege am Samstag, den 25. November von 11 bis 17 Uhr

---

Stimmungsvoller Adventsmarkt für Groß und Klein



Ganz im Sinne von Sankt Martin veranstalten die gesamte Eltern- Lehrer-Schüler-Gemeinschaft des Waldorfkindergartens und der Freien Waldorfschule Werra-Meißner den traditionsreichen Martinsmarkt am Samstag, den 25. November, von 11 bis 17 Uhr, in und rund um den Alten Bahnhof Eschwege. Viele große und kleine Hände haben fleißig für den Markt gebastelt und bieten diese schönen Sachen zum Verkauf an. Außerdem

haben alle Schüler und Schülerinnen die verschiedensten Aktivitäten für die Besucher des Marktes vorbereitet.

## Das Programm

Die Eltern und Erzieherinnen des Waldorfkindergartens locken mit den schönsten Torten und Kuchen das Café zu besuchen. Im Hexenhaus können die Kleinsten ganz mutig der Hexe einen Lebkuchen entlocken. "Federleicht" kommt als bezauberndes Puppenspiel zur Aufführung. Die Kinder und Eltern der 1. Klasse laden ein ihren heimeligen und duftenden Wald zu erleben. Die 2. Klasse bietet in einem gemütlichen Zelt auf dem Schulhof das Kerzenziehen an, während die 3. Klasse mit Holz werkelt. Die 4. Klasse hat einen Kindermarkt eingerichtet, der wirklich ausschließlich nur für Kinder zu betreten ist. Dort sind alle Verkaufsprodukte selbst gemacht. Die 5. Klasse richtet ein großes, kulinarisches Buffet mit regionalen Leckereien aus. Adventskränze, Eingemachtes, selbst gefärbte Märchenwolle, Kräuter und weihnachtliche Dekorationen bietet die 6. Klasse in der Kräuterstube an. Auf dem Hof gibt es ein spanisches Gericht am Lagerfeuer der Achtklässler, den Duft von Waffeln und Crepes verbreitet die 9. Klasse und die 10. Klasse hat ein Bücherantiquariat mit einem riesengroßen Angebot an Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern zum Schmökern und Kaufen aufgebaut. Für die Jüngsten wird hier sogar vorgelesen.

In den Fluren und im Saal bieten zahlreiche Kunsthandwerker ihre ganz individuellen Produkte an: Filzschuhe, Schmuck, Edelsteine, Puppen, Textilien, Wollengel, Weihnachtskarten und vieles mehr.

Das Reiten auf den Schuleseln Mimi und Merle ist für Kinder natürlich der absolute Höhepunkt.





Im Rahmen des ökologischen Konzeptes von Waldorfkindergarten und Waldorfschule, dem "Grünen Faden", können sich die Besucher auf dem Schulhof Hühner anschauen und sich darüber informieren, was unter "Zweinutzungsrasen" bei Hühnern zu verstehen ist.

Langeweile wird wohl kein Besucher erleiden müssen, egal ob groß oder klein, alt oder jung. Außerdem wird man

rundum mit gutem Essen und Trinken versorgt und vor allem kann jeder eine kurzweilige Zeit bei den vielen Aktivitäten, Angeboten und Gesprächen miteinander verbringen und den Tag genießen.

Kontakt: Schulbüro 0 56 51/75 43 96, Verein für Waldorfpädagogik Eschwege e.V., Am Bahnhof 2, Eschwege.

Fotos von Ellen Schubert

Foto 1: Lea Lenz aus Kirchhosbach erklärt Ingrid Braunbarth und Bijan Ahmadi, beide aus Kassel, wie sie und ihre Mutter Martina Lenz die Hausschuhe gefilzt haben. (von links: Lea Lenz, Ingrid Braunbarth, Bijan Ahmadi)

Foto 2: Jenny Müller kauft schöne Kleinigkeiten beim Textilstand von Frau Pippert ein.

Foto 3: Kerzenziehen macht den Kindern große Freude, bringt Licht und stimmungsvollen Bienenwachsduft ins Wohnzimmer.